

Chronik von TIMMDORF

Urkundlich erwähnt wurde Timmdorf erstmals im Jahre 1372.

Das geschah dadurch, dass der damalige "Besitzer" des Ortes "Tymmo Marute" das Dorf "Tymmedorpe" an den Lübecker Bischof "Cremon" verkaufte..

Der Ort hieß bis 1433 so und wurde im Laufe der Zeit umbenannt. Zuerst in Tymmendorp, dann in Tymmendorpp zuletzt dann in Timmendorp.

Ab 1856 heißt es dann Timmdorf.

Um 1700 wohnten in Timmdorf bereits 7 Familien mit zusammen 100 Personen.

Im Jahre 1767 wurde die erste Brücke in Timmdorf über die Schwentine gebaut.

Im Jahre 1872 wurde die Brücke erneuert.

Im Jahre 1819 registrierte man nach einer Volkszählung in Timmdorf:
31 Familien mit 153 Personen in 16 Häusern.

Im Jahre 1857 wird Timmdorf durch eine neue Gemeindeordnung des Fürstentums Lübeck an die Großgemeinde Malente angegliedert und ist es bis jetzt noch.

1882 erhält Timmdorf eine Anlegestelle der gerade gegründeten 5 Seen Fahrt.

Seit 1908 hat die Dorfschaft Timmdorf eine Größe von 869 Hektar.

1997 zählte Timmdorf 650 Einwohner und darf sich seitdem auch noch "Heilklimatischer Kurort" nennen.

Im Jahr 2007 gibt es Timmdorf seit 635 Jahren.

